

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 13. Januar 2026

EASY.CRA gestartet: Neues Forschungsprojekt unterstützt Mittelstand bei der Umsetzung des Cyber Resilience Acts

Mit dem Projekt EASY.CRA entwickeln ibi research an der Universität Regensburg und die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (OTH) eine praxisnahe Lösung, um kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Umsetzung des Cyber Resilience Acts (CRA) der Europäischen Union zu unterstützen. Das Vorhaben wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) im Rahmen des Förderprogramms „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ gefördert und läuft vom 1. Dezember 2025 bis zum 30. November 2028.

Ziel des Projekts ist es, den oft komplexen Einstieg in die CRA-Compliance zu erleichtern und das Bewusstsein dafür zu schärfen – denn bereits simple, kommerzielle Text-Editoren mit Update-Funktion über das Internet sind beispielsweise schon CRA-relevant. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines Self-Check-Tools, mit dem Unternehmen prüfen können, ob und in welchem Umfang ihre digitalen Produkte vom CRA betroffen sind. Ergänzt wird das Angebot durch einen KI-gestützten Assistenten, der die Nutzer durch die einzelnen Umsetzungsschritte begleitet und bei der Dokumentation unterstützt.

Kostenlose Webinare, Workshops und mehr ab Frühjahr 2026

Neben der technischen Entwicklung spielt auch der Wissenstransfer eine zentrale Rolle: In Formaten wie Webinaren, Workshops, Fachartikeln, interaktiven Leitfäden und digitalen Sprechstunden wird das notwendige Wissen zielgruppengerecht vermittelt – nicht nur für Verantwortliche in Unternehmen, sondern auch für Anwender von Produkten mit „digitalen Elementen“. Alle Angebote der Förderinitiative sind kostenlos und werden auf der gerade entstehenden Website easycra.net veröffentlicht. Die ersten Formate finden im Frühjahr 2026 statt.

„Mit EASY.CRA schaffen wir ein niedrigschwelliges Unterstützungsangebot für Unternehmen, die sich mit dem Cyber Resilience Act auseinandersetzen müssen, ohne über eigene Spezialressourcen zu verfügen. Gleichzeitig fördern wir ein stärkeres Bewusstsein für Cybersicherheit und regulatorische Anforderungen im Mittelstand“, sagt Holger Seidenschwarz, Projektleiter bei ibi research.

Das Projekt richtet sich gezielt an KMU, Handwerksbetriebe, Start-ups sowie Anwender digitaler Produkte. Über Partnernetzwerke, Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit Multiplikatoren wird sichergestellt, dass die Projektergebnisse breit gestreut werden und auch nach Projektende nachhaltig verfügbar bleiben.

Über ibi research:

ibi research an der Universität Regensburg GmbH ist ein deutschlandweit aktives Institut für angewandte Forschung im Bereich der digitalen Wirtschaft. Mit Fokus auf Banking, Payment und Handel untersuchen wir innovative Technologien, Geschäftsmodelle und Trends, um praxisnahe Lösungen und Empfehlungen für Unternehmen und Organisationen zu entwickeln.

Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: www.ibi.de

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

ibi research an der Universität Regensburg
Carina Freundl
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 788391-0
Telefax: 0941 788391-88
E-Mail: presse@ibi.de